

RUNDSCHREIBEN

AUSGABE 03.2022



SEITE 03

42 Jahre Betriebshilfe

...über 220 Einsätze bei unseren Landwirten

SEITE 06

Maschinenring Lehrfahrt und Familientag

"Strom, Kas und Joghurt"

MASCHINEN- UND
BETRIEBSHILFSRING
Laufen e.V.



58. JAHRESMITGLIEDERVERSAMMLUNG

Am 11. April 2022 fand unsere jährliche Jahresmitgliederversammlung statt. Nach einer langen Corona-Pause konnten wir die Versammlung glücklicherweise wieder ohne jegliche Corona-Auflagen durchführen. Die mit gut 150 Mitgliedern besuchte Versammlung fand dieses Jahr in der Salzachhalle in Laufen statt. Für die musikalische Umrahmung hat die „Stoßberg Musi“ gesorgt. Zwischendurch unterhielt Heinrich Abfaltsen die Mitglieder mit lustigen Witzen. Die Bewirtung hat der Burschenverein übernommen.



1. Vorsitzender Mühlthaler Sepp begrüßte die Anwesenden und gab einen Rückblick auf die Veranstaltungen im Jahr 2021, die trotz Corona stattfinden konnten. Laut Geschäftsführer Stefan Huber minderte sich die Mitgliederzahl des Vereins um 9 auf 1679 Mitglieder. Dazu kommen noch 155 Mitglieder in der Ausraglergruppe. Der Verrechnungswert des Maschinenring Laufen e.V. ist um 0,7 % und der Umsatz der MR Laufen GmbH zusammen ist gegenüber dem Vorjahr um 14 % angestiegen. Bei der Betriebshilfe wurden Einsätze aufgrund Corona verschoben oder ganz abgesagt. Aus diesem Grund ergaben die Einsatzstunden gegenüber dem Vorjahr ein Minus von 4000 Stunden.

Durch eine hohe Ausschüttung der MR Laufen GmbH an den MR e. V., hat sich der Haushalt 2021 positiv entwickeln können. Die Kassenprüfung und die Entlastung des Vorstandes und Ausschusses erfolgten einstimmig. Steuerberater Stephan Schwaller, von der BERATA GmbH, Bad Aibling stellte das Thema Mehrwertsteuerpflicht auf Mitgliedsbeiträge vor. Nach einer Diskussion stimmt die Mehrheit der Anwesenden dafür, dass ab 2021 die Mitgliedsbeiträge mit Umsatzsteuer belegt werden. Danach wurde der Haushaltvoranschlag für 2022 vorgestellt und genehmigt.

Am 25. Oktober 2021 erfolgte der offizielle Spatenstich am Büroneubau. Mittlerweile steht der Rohbau. Die Ausbaurbeiten gehen gut voran. Der Einzug in das neue Gebäude ist für Ende 2022 geplant. Im Obergeschoss sind noch 163m² Bürofläche



INHALT

- 1 Titelbild - Martin Rimmelberger - Betriebshelfer
- 2 58. Jahresmitgliederversammlung
- 3 Verabschiedung nach 42 Jar. / neuer Beirat GmbH
Ausragler Ausflug / neue Tochtergesellschaft geplant
- 4 Gewässerrandstreifen
Neue Regeln - GAP 2023
- 5 Gülle Seperatorgemeinschaft gegründet
- 6 Maschinenring Lehrfahrt / Ausflug Skylinepark
Neue Preisliste und Wechsel in Vorstandschaft beim LPV
- 7 Frauenecke
- 8 Natursteine im Hausgarten
Ausbildung zum Natur und Landschaftspfleger



zu vermieten. Der Bereich Betriebs- und Haushaltshilfe hat sich in der Festanstellung bei der MR Laufen GmbH so gut entwickelt, dass er an umsatzsteuerliche Grenzen stößt. Deshalb wurde beschlossen bis Ende 2022 eine Betriebshilfe-Tochterfirma zu gründen, um einen Umsatzsteuerkonflikt zu entgehen.

Bei der Wahl des 1. Vorsitzenden unter der Leitung von Alfons Leitenbacher, AELF Traunstein wurde Sepp Mühlthaler mit 91 Stimmen erneut für diese Position gewählt. Auch Johann Eisl wurde mit 90 Stimmen zum 2. Vorsitzenden wieder gewählt. Auf die Position als Beiratsmitglied für die MR Laufen GmbH wurden Martin Dandl und Veronika Wolf gewählt.

Zahlreiches Personal sowie ausgeschiedene Vorstands- und Beiratsmitglieder wurden am Abend der Versammlung geehrt.

Die **Stellvertreter**, Frisch Josef aus Otting (5 Jahre), Lex Hans aus Fridolfing (21 Jahre) werden für die jahrelange Zusammenarbeit geehrt. Die **Ortsobmänner**: Brüderl Hubert, Ainring-Freilassing (16 Jahre), Scharrel Adolf, Petting (16 Jahre), Kroiss Georg, Saaldorf-Surheim-Laufen (26 Jahre), Wolferstetter Bernhard, Palling (16 Jahre) wurden geehrt. Der **GmbH-Beirat**: Wimmer Hubert, Stoßberg (11 Jahre), Otter-Huber Simon, Fridolfing (Ortsobmann 26 Jahre und 11 Jahre GmbH-Beirat). Das **Personal**: Galler Herbert (35 Jahre), Reiter Petra (25 Jahre), Mayer Magdalena (25 Jahre), Kitzberger Erna (20 Jahre), Hauerndinger Renate (15 Jahre), Fagerer Franz (15 Jahre).

VERABSCHIEDUNG NACH 42 JAHREN BETRIEBSHILFE

Bei unserer erstmaligen MR-Jahresfeier im Gasthaus Lederer in Surheim wurde der langjährige Helfer, Martin Rimmelberger, in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Martin war 42 Jahre für die Landwirte in unserem Ringgebiet im Einsatz und half, wo Hilfe schnell und dringend benötigt wurde. Oft auch sehr kurzfristig wurde er von uns angerufen und gefragt „Martl, wie schauts aus, hättest du ned zufällig Zeit? Mia dadn die ganz dringend brauchta!“

Mit seiner Einsatzbereitschaft konnte Martin in 42 Jahren Dienstzeit über 220 Einsätze leisten und somit vielen Betrieben in Notsituationen helfen. Man kann sagen, dass er pro Jahr ca. 6 verschiedene Einsätze mit einer Dauer von ca. 6-8 Wochen hatte. Im groben bedeutet dies, dass er bereits bei 11 % unserer Mitgliedsbetriebe im Einsatz war. Seit Beginn seiner Arbeitszeit als hauptamtlicher Betriebshelfer 1980, macht er einen großen Wandel in der Landwirtschaft mit. Die Technik machte riesige Fortschritte, so war zu Beginn ein Anbindestall mit Eimermelkanlage der Standard, jetzt eher große Laufställe mit Melkständen oder sogar Robotern. Er musste sich immer wieder

anpassen und neu einarbeiten auf den Betrieben, aber die Erfahrungen waren in 99 Prozent der Fälle positiv, sagt er. Trotz der Freude an seinem Beruf und der Arbeit mit unterschiedlichsten Menschen und Tieren, ist die Freude über den Renteneintritt mindestens genauso groß! Sein Wald mit der Holzarbeit und Jagd, seine Bienen und unsere 5 Hühner, die er zum Abschied von uns bekommen hat, werden dafür sorgen, dass ihm gewiss nicht langweilig wird.

Lieber Martin, wir danken dir ganz herzlich für deinen Einsatz in 42 Jahren Betriebshilfe und wünschen dir für deinen Ruhestand nur das Beste!



NEU IM MR GMBH BEIRAT



Griab' Eich,

mein Name ist Veronika Wolf, mit meinem Mann und unseren drei Kindern lebe ich in Tottenhausen. Nach meinem Landwirtschaftsstudium in Weihenstephan habe ich ein Traineejahr absolviert und dann fast zehn Jahre als Fütterungsberaterin beim LKV gearbeitet. Seit 2019 bin ich Beraterin bei Naturland und betreue die Naturlanderzeuger in den Landkreisen Traunstein, Berchtesgadener Land und Altötting. Ich bin gespannt auf die neue Aufgabe im Beirat und freue mich auf die Zusammenarbeit.

Wir freuen uns Veronika Wolf für unseren Beirat gewonnen zu haben und versprechen uns durch ihre Erfahrung und den Einblick in so viele Betriebe einen neuen Blickwinkel und viele Anregungen auf die Aufgaben unserer GmbH.

NEUGRÜNDUNG EINER BETRIEBS- UND HAUSHALTSHILFETOCHTER

Seit kurzer Zeit gibt es für uns die Möglichkeit unsere Helfer direkt anzustellen und mit der landwirtschaftlichen Sozialversicherung abzurechnen. Wie immer gibt es positive und herausfordernde Seiten einer Neuerung. So ist es aus umsatzsteuerlichen Gründen sinnvoll eine neue Tochtergesellschaft zu gründen, dies wurde in der JHV beschlossen. Welche Rechtsform diese enthält wird noch geprüft, favorisiert ist jedoch eine GmbH. Am gewohnten Ablauf bei den Einsätzen und der Abwicklung sollte sich nichts ändern.

AUSTRAGLER UNTERWEGS

Unsere Austragler waren beim Schneiderbauerhof in Lambrechten im Innviertel. Kümmel, Blaumohn, Leinsamen, Fenchel, Koriander und Dinkel werden dort angebaut. Mittlerweile haben sich 30 Landwirte zusammengeschlossen und beliefern Gastronomie, Bäckereien und Supermärkte. Als zweite Station wurde der Augustiner-Chorherrenstift Reichersberg, der bedeutendste Barockbau Oberösterreichs, besichtigt. Nach dem Abendessen waren sich alle einig: Es war wieder ein schöner Ausflug!



Christina und Franz bleiben wie gewohnt eure Ansprechpartner

AKTION - ARTENREICHE GEWÄSSERRANDSTREIFEN

Das AELF Traunstein startet zusammen mit uns und dem MR Traunstein die Aktion „**Gestalte Deinen Gewässerrandstreifen mit Artenvielfalt**“. Landwirtschaftliche Betriebe können dabei einen wertvollen Beitrag zur Biodiversität leisten, indem sie diese Bereiche gezielt artenreich begrünen. Dazu hat das AELF in Abstimmung mit Beratung und Landhandel eine Saatgutvariante erarbeitet.

Grundlage ist eine ausdauernde, artenreiche Gräsermischung nach dem Standard „BQSM-D2“ (Bayerische Qualitätssaatgutmischungen), welche sich für extensive Nutzung in niederschlagsreichen Regionen eignet. Diese wird mit einem vielseitigen Kräuterzusatz sowie mit Rot-, Weiß- und Inkarnatklée aufgewertet. So können auch bunte Blühaspekte am Gewässer geschaffen werden. Das Mischungsbeispiel kann sowohl als Gewässerrandstreifen, als Erosionsschutzstreifen oder zur Begrünung von Feldecken an Straßenkreuzungen verwendet werden. Der eigenen Kreativität sind hier wenig Grenzen gesetzt. z.B. kann man selbst noch ausgewählte Blumen nachstreuen, wie Margariten oder Lichtnelken. Eine Futternutzung ist bei der Mischung ebenso berücksichtigt. Im Ansaatjahr sollte Sie erst nach dem Abblühen bzw. Absamen gemäht werden.

Die Maschinenringe bieten eine Sammelaktion an. Unsere Dienstleister säen mit der zusammengestellten Mischung. Die qm-Pauschale liegt bei 0,22 € pro lfm (inkl. Allem, Säbreite 3 m) und 20 € für die Anfahrt. Eine Anmeldung beim MR genügt und der artenreiche Grünlandstreifen wird mit wenig eigenem Aufwand angelegt. Der Bezug von Saatgut und das abdrehen der Sämaschine entfällt somit.



Wer ist nun ab 01.07.2022 neu randstreifenpflichtig?

Dies kann man bereits jetzt auf der Homepage des Wasserwirtschaftsamtes Traunstein einsehen.

Dort sind die Karten nach Orten abgelegt:

www.wwa-ts.bayern.de/fluesse_seen/gewaesserrandstreifen/traunstein

Ist ein Gewässer in der Karte nicht als randstreifenpflichtig gekennzeichnet, kann es trotzdem sein, dass ein Randstreifen erforderlich ist. Das liegt daran, dass die Karte „künstliche Gewässer von wasserwirtschaftlicher Bedeutung“ momentan noch nicht berücksichtigt. Darüber hinaus ist es sinnvoll, entlang aller Gräben und Gewässer aufgrund von Pflanzenschutz-Abstandsaufgaben Randstreifen anzulegen, die je nach Situation KULAP-förderfähig sind.

Wer also Randstreifen anlegen muss, darf sich gleich bei uns melden 08682 9548-0

FRUCHTWECHELREGEL 2023 ODER 2024 - WAS KOMMT?

Die EU-Kommission diskutiert gerade noch ob die Fruchtwechselregelungen der neuen GAP 2023 erst ab Jahr 2024 greifen sollen. Fest steht jedoch spätestens ab 2024 werden die Regeln, Auswirkungen auf unsere Anbauplanung haben, im folgenden kurz am Beispiel Mais erläutert.

Probleme bekommen Betriebe, die bis jetzt auf Teilen ihrer Ackerfläche Mais auf Mais angebaut haben. Das ist dann grundsätzlich nicht mehr bzw. nur eingeschränkt möglich. Man darf max. auf 50% der Ackerfläche Mais in Selbstfolge anbauen, wenn eine Untersaat oder eine Zwischenfrucht angebaut wird.

Die Zwischenfrucht muss vom 15.10. bis 15.02. stehen, eine mögliche Untersaat muss folglich auch bis zum 15.02. auf der Fläche sein.

Wenn Betriebe im "Ist Jahr" viel Mais in der Fruchtfolge haben, muss zwingend eine Untersaat oder Zwischenfrucht angelegt werden, damit man im Folgejahr auch noch Flächen für die Maissaat zur Verfügung hat.

Folgende Möglichkeiten zur Einhaltung der Regelungen sind möglich: Anlegen einer Untersaat, evtl. in Kombination mit einer Güllegabe in den Maisbestand. Damit die Untersaat geling, sollte der Mais min. 15-20 cm

hoch sein und spätestens kurz vor dem Reihenschluss stehen. Als Saatmenge sollten ca. 12 – 15 kg/ ha von Weidelgras betonten Mischungen ausgebracht werden.

Zwischenfrucht säen ist auch mit einer Drohne möglich. Eine Vorführung dazu wird kurzfristig auf unserer Internetseite bekannt gegeben.

Ebenfalls muss man beim Herbizideinsatz vorsichtig sein. Wenn man jetzt noch eine Untersaat anlegen möchte, muss man genau auf die eingesetzten Wirkstoffe und die Zeit, welche zwischen der Behandlung und der Aussaat der Untersaat liegt, achten.

Anlegen einer Zwischenfrucht. Als Alternative zur Untersaat kann nach der Ernte vom Mais noch eine Zwischenfrucht angebaut werden. Ob Grünschnitttroggen als Fruchtwechsel anerkannt wird ist noch nicht abschließend geklärt, ansonsten bleibt nur noch eine Mischung aus Winterrüben und oder Senf übrig, die Spätsaat verträglich sind.



PRAXISBERICHT: PALLINGER GÜLLESEPERATORGEMEINSCHAFT



Wir haben Michael Wolferstetter aus Palling, Vorstand der Gemeinschaft, ein paar Fragen gestellt.

Michael, wie kam es zur Gründung der Separatorgemeinschaft ?

Wir haben uns in der Vergangenheit schon mehrmals einen mobilen Gülleseparator ausgeliehen, dieser war dann nicht mehr verfügbar. Alleine zu investieren war mir zu teuer. Schlussendlich haben elf Landwirte in diese Gemeinschaftsmaschine investiert.

Wie funktioniert euer Separator?

Unser Gülleseparator der Marke Stallkamp haben wir bei Agrarhandel Neuner gekauft. Er ist auf einem Autoanhänger aufgebaut und wird elektrisch betrieben. Die Gülle wird mithilfe einer Horizontalexzenter-Schneckenpumpe direkt aus dem Güllebehälter abgepumpt und über einen Vorschneidefilter und Vorlagebehälter zum Separator geleitet. Mithilfe einer Pressschnecke und eines Siebes wird die Dünnphease von den Feststoffen getrennt. Die Dünnphease gelangt per Überlauf zurück in den Güllebehälter oder kann mit einer Drehkolbenpumpe und B-Schläuchen weggepumpt werden. Die abgepressten Feststoffe werden per Förderband auf einen Anhänger oder auf den Boden befördert. Abgerechnet wird über einen Stundenzähler.

Was waren die Beweggründe für die Mitglieder?

Jeder, der bodennah Gülle ausbringt, kennt das Problem mit den „Gülewürsten“. Durch das Separieren wird die Dünngülle fließfähiger und kann schneller in den Boden eindringen. Andererseits sind die strukturfördernden und humusbildenden Feststoffe bestens für den Acker geeignet. Das Separieren schafft zudem durch die Entnahme der Feststoffe Platz in der Grube.

Wie viele Einsatzstunden habt ihr bisher?

Die Maschine ist im Mai 2021, etwas verspätet ausgeliefert worden. Letztes Jahr haben wir dann noch 300 Einsatzstunden gemacht. Heuer rechnen wir mit 500 Stunden.

Welche Leistung schafft euer Separator?

Die Leistung ist abhängig von der Ausgangsgülle und auch vom Pressgrad. Im Durchschnitt wurden im letzten Jahr 15 – 20 m³ je Einsatzstunde erreicht.

Wie läuft das praktisch ab?

Wer den Separator haben möchte, muss sich bei mir melden. Das Mitglied holt das Gerät mit seinem Auto bei mir ab und bringt es wieder gewaschen zurück. Bei Nichtmitgliedern baue ich das Gerät am Hof auf, mache eine Einweisung und hole es auch wieder ab. Kurze Einsätze mit ein paar Stunden hat es bisher wenig gegeben, weil der Reinigungsaufwand im Verhältnis zur

Anwendungszeit dann doch sehr hoch ist.

Gibt es Bedingungen, die den Einsatz erleichtern?

Grundsätzlich ist eine zweite Grube in der die Dünngülle eingeleitet wird, von Vorteil. Ein gut befestigter, ebener Platz für die Feststoffe erleichtert ebenfalls den Ablauf. Da es immer mal vorkommen kann, dass es kleinere Störungen gibt, sollte man von Zeit zu Zeit beim Gerät vorbei schauen. Am meisten wird das Gerät eingesetzt, wenn die Feststoffe gut auf die Felder ausgebracht werden können. Ein Zwischenlagern der Feststoffe sollte wegen der Nährstoffverluste und auch wegen der Geruchsentwicklung vermieden werden. Verdichtet und unter Luftabschluss kann das Substrat auch länger gelagert werden.

Wie setzt du die Maschine in deinem Betrieb ein?

Wir mischen mit der separierten Dünngülle aus der Güllegrube des Milchviehstalles vor allem unsere dickflüssige Gülle aus dem Jungviehstall auf. Die Feststoffe bringen wir entweder am besten mit einem Tellerstreuer auf die Ackerflächen aus oder verwenden sie als Einstreu in den Liegeboxen. Das Separat ist eine hervorragende Alternative beim Liegeboxeneinstreu. Dann muss aber trockener separiert werden und sollte im Euterbereich zusätzlich gekalkt werden. Übrigens sind auch die Gartenbäuerinnen ganz begeistert von den Feststoffen für den Gemüsegarten.

Was sagst du zu der Kritik, dass durch das Separieren viele Nährstoffe verloren gehen?

Es gehen bei der Verarbeitung und Zwischenlagerung sicher Nährstoffe verloren. Ich glaube aber nicht, dass mehr Nährstoffe verloren gehen, als durch die Streifenbildung bei der bodennahen Ausbringung. Die Dünngülle hat im Grünland eine hervorragende N-Effizienz, da sie sofort einsinkt und hauptsächlich sofort Pflanzenverfügbaren Stickstoff enthält. Die feste Phase beinhaltet hauptsächlich organisch gebundenen Stickstoff und Phosphor. Der langsam wirkende Dünger hat eine sehr positive Wirkung auf den Humusaufbau und ist damit ein optimaler Dünger für Mais und Zwischenfrüchte.

Wie sieht deiner Meinung nach die Zukunft der Separatorgemeinschaft aus?

Grundsätzlich nehmen wir noch Mitglieder auf. Wir bedienen aber auch gerne Nichtmitglieder. Aktuell verlangen wir 30 € für die Einsatzstunde plus Zeit für Aufbau und Abbau. Ich selbst bin von der Technik überzeugt. Gerade bei den momentanen Düngerpreisen wird die Bedeutung der Wirtschaftsdünger und deren verlustarmer Verarbeitung zunehmen.



MASCHINENRING LEHRFAHRT - „STROM, KAS UND JOGHURT“



Am Mittwoch, den 20.07.2022 findet die diesjährige Lehrfahrt für alle Maschinenring Mitglieder statt.

Das Motto unserer Lehrfahrt ist „Strom, Kas und Joghurt“

Strom ist in aller Munde, Freiflächen PV, Agro PV und Windrad irgendwoher muss der Strom kommen. Daher geht unsere Lehrfahrt diesmal nach Fürstenzell bei Passau, dort befindet sich ein Landwirt, der selbst 3 Megawatt Freiflächen PV baut. 750 kw sind bereits am Netz. Herr Stockinger wird uns viele Fragen hinsichtlich Planung, Finanzierung, Ertragserwartung, Selbstvermarktung und Wartung beantworten. Natürlich besichtigen wir die Baustelle auch.

Nach dem Mittagessen besuchen wir die Hofkäserei Haindl in direkter Nachbarschaft, dort erwartet uns eine Käseprobe und eine Hofführung durch den 2016 neugebauten Stall mit Melkroboter. Seit 1990 wird Käse am Hof hergestellt. Das Sortiment reicht mittlerweile von Frischmilch, Joghurt über sämtliche Käsesorten. Wer möchte darf sich den selbstgemachten Käse und Joghurt natürlich auch gerne mitnehmen.

Nach einer letzten Einkehr werden wir gegen 20:00 Uhr wieder heimkommen.

Der Fahrpreis beträgt 35,00€ inkl. Busfahrt und Besichtigungen. Die genauen Abfahrts- und Zustiegsmöglichkeiten erhältst du nach Anmeldung.

Nicht lange überlegen - gleich anmelden unter Tel: 08682 9548-0



FAMILIENAUSFLUG - SKYLINEPARK



Nach a bissal Pause ist es endlich wieder soweit!

Die mehr als 60 Attraktionen im Skylinepark warten auf viele Besucher vom Maschinenring Laufen, daher wollen wir mit einem Bus nach Bad Wörishofen fahren. Dort erwarten uns viele tolle Fahrgeschäfte, Spiel und Spaß.

Wann? - am 30.08.2022 um 07:00 Uhr

Wo? - Abfahrt am Saliterwirt, Kirchanschöring

Kosten? - ca. 55,- € pro Person (inklusive Eintritt)

Kinder unter 110 cm Größe haben freien Eintritt, hier fällt eine Unkostenpauschale von 20,- € an.

Für Familien mit mehr als 2 Kindern gibt's einen speziellen MR-Tarif!

Also gleich bei uns anmelden - 08682 9548-0

Plätze sind begrenzt, mind. 40 Teilnehmer erforderlich!

LANDSCHAFTSPFLEGEVERBAND - NEUE PREISLISTE UND WECHSEL BEIM LPV TRAUNSTEIN

Die Verrechnungssätze mit dem Landschaftspflegeverband wurden neu verhandelt. Die neuen Stundensätze sind ab dem 01.03.2022 gültig. Nicht alle Preise sind linear angestiegen. Die Nettovergütung für Handarbeit konnte vom 18€ auf 21€/h gesteigert werden. Bei der Entsorgung von Mähgut jedoch sind die Preise gleich geblieben. Wer die neuen Preise einsehen möchte kann sich bei uns melden.

Beim LPV Traunstein gab es einen Wechsel in der Vorstandschaft. Bei den Neuwahlen ist Seehuber Andreas ausgeschieden und Franz Gröll neu gewählt worden. Wir gratulieren zum neuen Amt.



FRAUENECKE

Für den Biskuitteig:

4 Eier
80 g Zucker
1 Pk. Vanillezucker
80 g Mehl
80 g Speisestärke
1 TL Backpulver

Für die Erdbeerfüllung:

300 g Erdbeeren (geputzt)
150 g Erdbeeryoghurt (ohne Stückchen)
50 g Zucker
8 Blatt Gelatine
200 g Sahne
1 Pk. Vanillezucker
1 Pk. Sahnesteif

Für die Pistazienfüllung:

250 g Quark
100 g Pistaziencreme
30 g Zucker / 1 Pk. Vanillezucker
3 Blatt Gelatine
200 g Sahne
1 Pk. Sahnesteif

Für den Guss:

350 g Erdbeeren
4 Blatt Gelatine
2 EL Zucker

Zubereitung:

Backofen auf 170 Grad Umluft vorheizen. Eier mit Zucker und Vanillezucker sehr schaumig schlagen. Mehl mit Speisestärke und Backpulver mischen und sieben. Mehlmischung nach und nach unter die Eimischung heben. Ca. 20 – 25 Minuten backen.

Für die Pistazienfüllung Quark mit Pistaziencreme und Zucker verrühren. Gelatineblätter im kalten Wasser aufweichen. Sahne mit Sahnesteif und 1 Pk. Vanillezucker aufschlagen. Gelatine auflösen, mit der



Quarkmasse einen Temperatenausgleich machen und zügig unter den restlichen Quark heben. Zum Schluss die Sahne unterrühren. Boden einmal durchschneiden. Um den unteren Boden den Tortenring stellen und die Pistaziencreme darauf verteilen. Für ca. 30 min. in den Kühlschrank stellen. Zweite Hälfte vom Tortenboden auf die Pistaziencreme legen. Für die Erdbeerfüllung die Erdbeeren pürieren und mit Erdbeeryoghurt und Zucker verrühren. Gelatine aufweichen. Sahne mit Sahnesteif aufschlagen. Gelatine auflösen, mit Erdbeermasse Temperatenausgleich machen und unter die restliche Erdbeer-Joghurt-Masse heben. In den Kühlschrank stellen, bis sie zu gelieren beginnt, dann die Erdbeer-Joghurt-Masse vorsichtig unterheben und auf dem Biskuitboden verteilen. Ca. 2 Stunden in den Kühlschrank stellen.

Für den Guss Erdbeeren pürieren. Gelatine aufweichen, ausdrücken und auflösen. Mit dem Erdbeerpüree Temperatenausgleich machen und mit dem restlichen Püree vermischen. Das Erdbeerpüree auf die Torte gießen und 3-4 Stunden in den Kühlschrank stellen.

...DAMIT MA UNSA OIDE SPRACH NET VAGISST!

dumen: beeilen

Heal, Singal: Küken

sper: mager

Schnefeia: Zündhölzer

Zwecke: kleines längliches Holzstück

zlexn: kaputt, fertig, müde

...und nu a Witz:

Der Lehrer stellt in der Schule folgende Aufgabe: „wenn 14 Tauben aufm Dach sitzn und i schiaß 3 owa, wia vui hockn dann no obn?“

Der Sepperl meldet sich: „Gar koane mehr!“ – „Wia kommst denn da drauf?“, will da Lehrer wissen. „I hob ma denkt, dass de andern wegfliagn, wenns kracht“, antwortet der Sepperl. Da Lehrer ermahnt ihn: „Mir haben jetz Mathe, da wird grechnet und ned denkt!“

Wahrer Spruch: Ein erfolgreicher Mann ist ein Mann, der mehr Geld verdient, als seine Frau ausgeben kann. Eine erfolgreiche Frau ist eine, die einen solchen Mann findet!



Wir kaufen laufend alte Balken und Bodendielen, Außenschalungsbretter und alte Dachbodenziegel. Teilweise Selbstabbau.

Altholzhandel Hubert Siglbauer
Mobil: 0160 90 50 67 25
Festnetz: 08681 249 54 58

bezahlt Werbung

NATURSTEIN IM HAUSGARTEN ... TIPP VON UNSEREM MR GARTENBAU- MEISTER



Seit Jahrhunderten verwenden Menschen Natursteine aus ihrer Region zum Bau von Gebäuden, befestigen Straßen und Plätze, oder platzieren Steine zur Dekoration in Gärten. Auf diese Tradition aufbauend ist es heute mehr denn je sinnvoll die regionalen Materialien zu nutzen und ihnen den gebührenden Platz in unseren Gärten zu gewähren.

Die Kosten bei der Beschaffung von Natursteinen sind zwar etwas höher als bei Betonsteinen, zum Beispiel für Pflasterflächen. So sollte man jedoch auch die Nachhaltigkeit des Materials in die Kalkulation mit einbeziehen.

Ein Betonpflaster ist nach 20 Jahren unansehnlich und muss in den meisten Fällen als Bauschutt entsorgt und die Entsorgung bezahlt werden. Ein Natursteinpflaster gewinnt durch die Alterung an Würde und kann auch von den Enkeln noch wiederverwendet werden.

Die Einsatzmöglichkeiten von Naturstein im Außenbereich sind vielfältig.

Als Wegebelag bietet sich Granit an, vorzüglich aus dem Bayerischen Wald, welcher als Platten oder Kleinsteinpflaster verlegt werden kann. Einfassungen von Pflasterflächen und Beeten lassen sich ebenfalls hervorragend mit Granit gestalten. Ob als Großsteinzeiler oder als Leistenstein, es findet sich die passende Lösung.

Hangverbauungen und Mauern lassen sich hervorragend aus Nagelfluhsteinen aus Golling oder Brannenburg bei Rosenheim errichten. Hier bietet sich die Möglichkeit besondere Akzente zu setzen. Eine alte und früher weit verbreitete Möglichkeit der Wegbefestigung ist das Bachbummerl- Pflaster. Die bunten Steine legen Zeugnis ab für die Entstehung unserer Landschaft in der letzten Eiszeit.

Dies ist nur eine kleine Auswahl an Möglichkeiten, Natursteine im Außenbereich zu verwenden. Für fast jede Betonlösung gibt es auch eine Natursteinlösung. Durch die Verwendung regionaler Materialien kann der Bezug zur Region und Heimat felsenfest bezeugt werden.

Hast auch du Interesse deinen Garten mit Natursteinen gestalten zu lassen? Dann melde dich bei uns!

MR Büro:

Tel:08682/954820,

E-Mail: info@mrdgmbh.de

Landschaftsgärtner Markus Klapfer:

Tel:0172/8552583



AUSBILDUNG ZUM GEPRÜFTEN NATUR- UND LANDSCHAFTSPFLER

Die Fortbildung bietet aufbauend auf einen Berufsabschluss in einem "grünen" Ausbildungsberuf wie Landwirt, Gärtner oder Forstwirt eine Zusatzqualifikation auf Meisterniveau für alle, die sich im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege weiterbilden möchten. In Theorie und Praxis sowie in vielen Exkursionen lernen die Teilnehmer die Grundlagen des Naturschutzes und der Landschaftspflege, Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit, aber auch Grundsätze des Gewerbe- und Steuerrechts oder des Arbeits- und Sozialrechts.

Schwerpunkte bilden zudem der Einsatz von Maschinen und Geräten in der Landschaftspflege, die fachgerechte Pflanzung und Pflege von Hecken und Gehölzen, naturschutzfachliche Grundlagen sowie Umweltpädagogik. Der Lehrgang erstreckt sich über 17 Wochen, die auf den Zeitraum von Sep.22 bis Juli 23 verteilt sind. Beginn ist Montag, der 26. Sep. 22. Die Lehrgangs- und Prüfungsgebühren betragen 1.000 Euro bzw. 250 Euro. Nähere Informationen zum Lehrgang gerne bei uns im MR Büro 08682 - 95480

IMPRESSUM

Maschinen- und Betriebshilfsring Laufen e.V.:

Teisendorfer Straße 13, 83410 Laufen, Telefon: +49 (0) 8682 9548-0, Telefax: +49 (0) 8682 9548-19, E-Mail: info@mrlaufen.de

Redaktionsschluss nächstes Rundschreiben auf Nachfrage! Wir bitten um die Beachtung der Werbeanzeigen. Diese verringern die Kosten für das Rundschreiben! Verantwortlich für das Rundschreiben sind 1. Vorsitzender Josef Mühlthaler und Geschäftsführer e.V. Stefan Huber. Der Bezugspreis für das Rundschreiben ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.